



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-32-2

Frau
Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen
Angelika Pilz-Strasser
über BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha1-32@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
03.04.2018

Vorhalten einer separaten ÖPNV-Spur je Fahrtrichtung beim Bebauungsplan Eggenfeldener Straße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03932 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 -
Bogenhausen vom 01.08.2017

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der o.g. Antrag des Stadtbezirk 13 - Bogenhausen wurden dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Mit dem Antrag Nr. 14-20 / B 03932 wird die Landeshauptstadt München aufgefordert bei den Bebauungsplänen an der Eggenfeldener Straße ausreichend Platz für eine separate ÖPNV-Spur je Fahrtrichtung vorzuhalten. Dazu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Vorfeld des Eckdaten- und Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2122 wurde in Abstimmung mit der Münchner Verkehrsgesellschaft der Straßenquerschnitt im Bereich des Wettbewerbsumfangs, in der Hultschiner Straße und in der Eggenfeldener Straße, so festgelegt, dass ausreichend Platz für eine separate Spur für den ÖPNV vorhanden ist, sofern die Weiterführung der heute am Bahnhof Berg-am-Laim endenden Tram in Zukunft, zum Beispiel im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklung im Nordosten, weiterverfolgt wird. Sollte sich in Zukunft im Rahmen eines weiteren Bebauungsplanes die Möglichkeit ergeben auch im weiteren Verlauf der Eggenfeldener Straße eine mögliche Verlängerung der Trambahn weiter offen zu halten werden wir das auch tun.

Die Münchner Verkehrsgesellschaft hat uns zu dem Antrag folgende Stellungnahme zukom-

men lassen:

„Wir begrüßen die Initiative des Bezirksausschusses und können einer im Zusammenhang mit dem B-Plan notwendigen ÖPNV-Spur nur zustimmen.“

Diese ÖPNV-Trasse könnte sowohl von den derzeit in der Eggenfeldener Straße verkehrenden Buslinien 190, 191, N74 und einer geplanten Expressbus-Linie, als auch längerfristig von einer möglichen Verlängerung der Tram von der derzeitigen Endhaltestelle Berg am Laim Bf. genutzt werden. In Gesprächen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung konnten wir im Vorfeld bereits erreichen, dass trotz des aktuellen B-Plans eine ÖPNV-Trasse nachgerüstet werden kann, sobald die Planungen zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Nordost zur Umsetzung anstehen.“

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03932 kann entsprochen werden. Er ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen